

## „Je suis Karl“ im Cinema Paradiso: Politthriller und Diskussion über rechte Gewalt

**Bei freiem Eintritt zeigen die Initiativen „zusammenhalten – Extremismusprävention durch Engagement“ und #zusammenHaltNÖ am 30. August im St. Pöltner Cinema Paradiso den preisgekrönten Film „Je suis Karl“. Im Anschluss diskutieren drei Expertinnen über das Phänomen der „Neuen Rechten“ in Europa.**

(31. Juli 2023) Nach einem tödlichen Bombenanschlag mitten in Berlin sucht die Überlebende Maxi Baier (Lena Wedler) nach Antworten und verliebt sich in den charismatischen Karl (Jannis Niewöhner), den Anführer einer europaweiten Revolution: Der Film „Je suis Karl“ erzählt von der Verführung nach einem Verlust, von persönlichem Schmerz und der Gefahr, die Verwerfungen im Denken und Handeln extremistischer Menschen zu spät zu erkennen – und sei es nur, weil man liebt. Gezeigt wird der kompromisslose Film am 30. August um 18.00 Uhr im Cinema Paradiso: Gemeinsam laden die beiden Initiativen „zusammenhalten – Extremismusprävention durch Engagement“ und #zusammenHaltNÖ zur Filmtour mit anschließender Diskussion.

Am Podium sprechen dabei die drei Expertinnen Judith Goetz, Natascha Strobl und Evelin Schwaiger über das Phänomen der „Neuen Rechten“ in Europa. Was macht diese Bewegung attraktiv? Und welche Rolle spielen Frauen darin? Die Politikwissenschaftlerin Goetz forscht unter anderem zu Rechtsextremismus und Antifeminismus. Strobl ist Co-Autorin der Bücher „Die Identitären. Handbuch zur Jugendbewegung der Neuen Rechten in Europa“ sowie „Rechte Kulturrevolution. Wer und was ist die Neue Rechte von heute?“ und hat weit über 100 Vorträge zu den Themenkomplexen „Rechtsextremismus, Faschismus, Neue Rechte und Identitäre“ in ganz Europa gehalten. Evelin Schwaiger ist Mitglied beim Verein #zusammenHaltNÖ, der sich für Menschlichkeit und Solidarität einsetzt.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist auf der Veranstaltungswebsite [www.zusammenhalten.at/veranstaltungen/veranstaltungskalender/detail/filmtour-je-suis-karl-film-diskussion-in-st-poelten](http://www.zusammenhalten.at/veranstaltungen/veranstaltungskalender/detail/filmtour-je-suis-karl-film-diskussion-in-st-poelten) möglich. Einlass ist um 17.30 Uhr.

**Wann:** Mittwoch, 30. August 2023, 18.00 Uhr

**Wo:** Cinema Paradiso, Rathausplatz 14, 3100 St. Pölten  
Eintritt frei

Alle Informationen und Anmeldung auf [www.zusammenhalten.at/veranstaltungen/veranstaltungskalender/detail/filmtour-je-suis-karl-film-diskussion-in-st-poelten](http://www.zusammenhalten.at/veranstaltungen/veranstaltungskalender/detail/filmtour-je-suis-karl-film-diskussion-in-st-poelten)

Trailer: [www.youtube.com/watch?v=oFQel\\_8SZ6M](https://www.youtube.com/watch?v=oFQel_8SZ6M)

## Über uns

### **zusammenhalten – Extremismusprävention durch Engagement**

Das Projekt zusammenhalten unterstützt das zivilgesellschaftliche Engagement gegen Extremismus und Radikalisierung. Als Servicestelle für Freiwillige und Freiwilligenorganisationen bietet es verschiedene kostenlose Informations-, Veranstaltungs- und Schulungsformate zur Stärkung der Demokratie und Extremismusprävention an, unterstützt das Engagement der Zivilgesellschaft und fördert neue Initiativen, die sich gegen Extremismus und Radikalisierung wenden. Das Projekt wurde 2021 vom Verein „dieziwi – Die Zivilgesellschaft wirkt“ initiiert und wird vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gefördert.

[www.zusammen-halten.at](http://www.zusammen-halten.at)

### **dieziwi – Die Zivilgesellschaft wirkt**

Der Verein dieziwi ist eine österreichweite Plattform für zivilgesellschaftliches Engagement und unterstützt all jene, die mit ihren Ideen, Initiativen und Projekten dazu beitragen, dass unser (Zusammen-)Leben besser wird. Durch innovative Lösungsansätze und Projekte entstehen neue Partizipations- und Vernetzungsmöglichkeiten und tragen somit zur Nachhaltigkeit von zivilgesellschaftlichem Engagement bei. Der Verein wird unterstützt durch das Sozialressort des Landes Oberösterreich, die Integrationsstelle des Landes Oberösterreich, das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz, die Stadt Linz und den Fonds Gesundes Österreich.

[www.dieziwi.at](http://www.dieziwi.at)

### **Pressekontakt:**

Bernhard Lichtenberger, [bernhard.lichtenberger@dieziwi.at](mailto:bernhard.lichtenberger@dieziwi.at), 0660 99 67 219